

Dezember- Ballaad

Kompositschoon u. Text: www.addi-kahl.de

Dezember, - nu af un an ieskoolte Ohren.
Kiek in Kalenner - da luurletzt Blatt hett ok verloorn.
Ruuchriep glinstert, unwürklich un schön,
vun all de Vagels keen Singeree mehr, nix to hören,
de Winterslaap höllt nu de iesige Wacht
vun Fröhtiet bi laat un dörch de lange Nacht.

Adventstiet, - veel Rööck un Warmes nu in de Hüüs.
In Kinnerogen da spegelnt Kersenlicht nu wies
Hillig-Avend steiht binah all vör de Döör,
un een Dannenboom mutt balden weller her.
Un ok gau dat eerste Adventsklennerfach,
na dreeuntwintig Daag kümmt de hillige Nacht
Chor antert tosamen:... > Kümmt de hillige Nacht.....

Refrain:

Wintertiet, - (Chor antert: >... Feller, Woolden starr un still,
Loof un Gras - (Chor antert: >... deckt de Snee to as he will.
In warme Nester könnt Müüs un Tuunegels in Rooh slapen,
bloots de Nachtuul höllt nächstens de Oggen apen.
In Schummertiet truit sik Deerten ut ehren Woold.
Wiehnacht is bold.../....
(Chor antert tosamen:...) > - Ja, Wiehnacht' is bold.

Wiehnacht', - ok vull Aleensien, grote Klaag.
Man drööpt op Minschen mit schiere Noot in düsse Daag.
Se blievt alleen, nüms ward se mehr besöken.
Alkohol oftins ehr Troost statt Goosbraden un Koken,
un dat sünd mehr, as ik dat jemaals dacht ...
in düsse hilige Nacht.....
(Chor antert tosamen: ...) In düsse hillige Nacht.....

Winterzeit - (Chor:antert) Feller, Woolden starr und still.
Loof un Gras - (Chor antert:) - deckt de Snee to as he will.
In warme Nester könnt Müüs un Tuunegels in Rooh slapen,
blootrs de Nachtuul höllt.....